

48° NORD - 10° OST



Das Magazin aus dem Herzen Wasseralfingens



Und? Ja, wie und ...

Urlaub und Ferien gut überstanden?

Koffer, Badebekleidung und Sommerklamotten wieder verstaut, oder schwelgen Sie noch in Urlaubserinnerungen, so wie vier tapfere Wasseralfingener Segler, also ein Profi-Skipper und 3 Leichtmatrosen, die im adriatischen Meer auf mehr Krängung gehofft haben? Also, es war keiner beleidigt oder gekränkt, sondern bei der Krängung spricht der Segler über die Schräglage des Segelbootes bei dementsprechender Windlage. Von Moorings und Klampen, sowie von verschiedenen Knotentechniken träumend, trat die illustre Männerrunde wohlbehalten wieder die Heimreise an.

Wenn Sie wissen wollen, was der Wasseralfingener Dorfadel, das Wasseralfingener Schloss und ein Sippenchef namens Aholff gemeinsam haben, dann erfreuen Sie sich an unseren Geschichten.

Oder kennen Sie alle unsere Partnerstädte und den Partnerschaftsverein Aalen, deren Ziel es ist, die freundschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu pflegen?

Und natürlich ist jetzt wieder Hochsaison für Pilze und deren Sucher. Nicht zu verwechseln mit dem köstlichen Pils der Wasseralfingener Löwenbrauerei.

Weiter entlang auf dem 10° Längengrad nimmt uns unser fleißig schreibender Peter Gerloff über die Lüneburger Heide, weiter mit ins Harz, (wo einer Sage nach auf dem Brocken in der Walpurgisnacht die Hexen tanzen) nach Fulda, Würzburg und Rothenburg. Unseren Schreiber haben wir auch interviewt, wie ein Hamburger aus Stade nach Wasseralfingen/Hofen kommt.

Und last but not least haben wir Karl Hägele vom Waldgasthof Erzgrube gefragt, wie es die vergangenen 50 Jahre war und wie es jetzt weiter geht.

Erfreuen wir uns am Goldenen Oktober, bei einem herbstlichen Spaziergang auf unseren schönen Braunenbergen.

Ihr Gewerbe- und Handelsverein Wasseralfingen



— maler Siedler —

... einfach anders

Tradition und Innovation
75
Jahre

— maler Siedler — GmbH & Co. KG
Stiewingstraße 6
73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: (0 73 61) 97 69-0
E-Mail: info@maler-siedler.de
www.maler-siedler.de

Neues vom GHV

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins aus dem Herzen Wasserralfingens,

„Der Sommer sagt ade, ade, es will der Herbst sich zeigen. Wir kochen Beeren zu Gelee, und lassen den Drachen steigen.“ Mit diesen Zeilen von Anna-Lena Mil begrüßen wir Sie im Monat Oktober, einem hoffentlich Goldenen Oktober, mit vielen sonnigen und warmen Tagen.



Wie in dem kurzen Gedicht am Anfang beschrieben, werden Beeren zu Gelee gekocht. Diese, sowie weitere Obst- und Gemüsesorten, können Sie auf unserem Wochenmarkt am Karlsplatz frisch und aus regionaler Herstellung bekommen. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Einkauf.

Die Auftaktveranstaltung unserer „Homecoming Weeks“ waren wieder ein sehr großer Erfolg. Wir, Ihr GHV Wasserralfingen, konnten uns über zahlreiche Besucher und interessante Gespräche freuen.

Sehr gut angenommen wurde auch dieses Jahr wieder unser kleiner Wettkampf, das „Wasserralfinger-Schubkarra-Schiaba“! Nach spannenden Durchgängen konnten wir den drei besten Schubkarra- Schiabr Preise in Form unseres Einkaufsgutscheines, der „Wasserralfinger Mark“ überreichen. Im nächsten Jahr werden wir diese Aktion wieder durchführen, unser Mitglied Thomas Augustin, Gartengestaltung, wird sich bestimmt die eine oder andere Parcours-Änderung überlegen.

Die „Homecoming Weeks“ laufen noch bis 7. Oktober, nutzen Sie die Angebote der teilnehmenden Firmen, und holen sich Ihre Stempelkarte ab. Diese geben Sie dann bei einem der teilnehmenden Betriebe ab, und schon sind Sie bei der Verlosung der attraktiven Preise dabei!

Wir wünschen Ihnen viel Glück. Nun hoffen wir auf einen „Goldenen Oktober“ und verbleiben mit einem Herzlichen Glück-Auf,

**Vorstand und Ausschuss
Gewerbe und Handelsverein Wasserralfingen e. V.**

APOTHEKE AM BRAUENBERG

Apotheke am Brauenberg	Öffnungszeiten
Inhaberin Michaela Hrob e.K. Kolpingstr. 14 73433 Aalen-Wasserralfingen Telefon: 07361-52 64 044 Fax: 07361-52 64 045	Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag: 8 – 13 Uhr und 14.30 – 18 Uhr Mittwoch: 8 – 13 Uhr Samstag: 8 – 12 Uhr

Nutzen Sie unseren Online-Shop!

Bis 12:45 Uhr bestellt – HEUTE zugestellt

Rezepte und Medikamente online vorbestellen und liefern lassen*

Direkter Kontakt per Live-Chat

Jeden Monat attraktive Angebote

Jetzt kostenlos **meineapothke.de** App herunterladen

* Abgabe verschreibungspflichtiger Arzneimittel nur nach Erreichung des Originalrezeptes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Michaela Hrob und das Team der Apotheke am Brauenberg

STADT-APOTHEKE

HILFE & INFORMATION ZUM THEMA HÄMOPHILIE
Karlsplatz 20 • 73433 Aalen - Wasserralfingen
Telefon 07361/919700 • www.aerztehaus-wasserralfingen.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8 – 18.30 Uhr / Mi. 8-18 Uhr / Fr. 8 – 14 Uhr / Sa. geschlossen

Spezialisiertes Warenlager in den Bereichen
Magen – Darm – Nieren – Bluthochdruck
Diabetes – Insuline – Wundauflagen
Blutgerinnung und Hämophilie

Ihre Apotheken

Einfache und sichere Vorbestellung:

- Die kostenlose App „Ihre Apotheken“ können Sie aus dem Google PlayStore oder AppStore laden und auf ihrem Smartphone installieren.
- Scannen Sie den QR-Code, um die „Ihre Apotheken“ App mit uns, ihrer STADT-APOTHEKE, zu verbinden und als Stammapotheke zu speichern.

Besuchen Sie gerne auch unseren Online-Shop auf www.aerztehaus-wasserralfingen.de

Über unsere Kundenkarte erhalten Sie jetzt 2% Rabatt

Die Monatsangebote in den **AVIE** Angebotsflyern erhalten Sie zusätzlich!

Jetzt Hausapotheke füllen! Kinderarznei sichern- Lieferengpässe sind wahrscheinlich!!

<p>Löst zähen Schleim, erleichtert das Abhusten</p> <p>Mucosolvan Saft 100 ml 7,99€</p> <p>Mit Vitamin C, D und Zink für das Immunsystem</p> <p>Orthomol immun Granulat 30 St. 52,29€</p>	<p>Bei Fieber, Erkältungskrankheiten und Grippe Infektion</p> <p>Grippostad C Kapseln 24 St. 12,69 €</p> <p>Bei starken Erkältungssymptomen wie Hals-, Kopf-, Gliederschmerzen</p> <p>Boxgrippal forte 12 St. 11,99€</p>	<p>Wenn Sie blutdrucksenkende Medikamente einnehmen: Können wir ihren Blutdruck messen und dokumentieren.</p> <p>Sprechen Sie uns einfach an. Entweder sofort möglich oder via Termin.</p>
--	---	--

Gültig im Oktober 2023

Notfallapotheken Oktober

von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
						1 Stadt Apotheke Wasseralfingen 07361 - 6 27 70
2 Limes Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	3 Adler-Apotheke Aalen 07361 - 6 14 60	4 Hofherrn- Apotheke Aalen 07361 - 4 40 41	5 Limes-Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	6 Apotheke Abtsgmünd 07366 - 63 59	7 Apotheke am Braunenberg Wasseralfingen 07361 - 5 26 40 44	8 Aala Apotheke 07361 - 9 23 85 70
9 Limes-Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	10 Härtsfeld- Apotheke Aalen-Ebnat 07367 - 44 54	11 Volkmsberg- Apotheke Oberkochen 07364 - 91 94 93	12 Apotheke am ZOB Aalen 07361 - 6 90 20	13 Rems-Apotheke Essingen 07365 - 51 15	14 Apotheke im Facharztzentrum Aalen 07361 - 55 98 33	15 Apotheke am Markt Hüttlingen 07361 - 5 28 05 81
16 Stadt Apotheke Wasseralfingen 07361 - 6 27 70	17 Stern-Apotheke Aalen 07361 - 6 27 70	18 Limes-Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	19 Schloss-Apotheke Essingen 07365 - 91 91 00	20 Gaia- Apotheke 07361 - 55 62 00	21 Volkmsberg- Apotheke Oberkochen 07364 - 91 94 93	22 Adler-Apotheke Aalen 07361 - 6 14 60
23 Hofherrn- Apotheke Aalen 07361 - 4 40 41	24 Limes-Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	25 Apotheke Abtsgmünd 07366 - 63 59	26 Apotheke am Braunenberg Wasseralfingen 07361 - 5 26 40 44	27 Limes-Apotheke Wasseralfingen 07361 - 7 18 70	28 Apotheke Dr. Jäger Aalen 07361 - 6 25 87	29 Härtsfeld- Apotheke Aalen-Ebnat 07367 - 44 54
30 Kochertal- Apotheke Oberkochen 07364 - 76 66	31 Apotheke am ZOB Aalen 07361 - 6 90 20					

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
73453 Abtsgmünd
07366 - 63 59

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
73460 Hüttlingen
07361 - 5 28 05 81

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
73430 Aalen
07361 - 6 25 87

Limes-Apotheke Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
73433 Aalen (Wasseralfingen)
07361 - 7 18 70

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44
73432 Aalen (Ebnat)
07367 - 44 54

Stifts-Apotheke Ellwangen
Priestergasse 9
73479 Ellwangen
07961 - 9 04 00

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
73430 Aalen
07361 - 6 90 20

Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
73447 Oberkochen
07364 - 76 66

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
73457 Essingen
07365 - 51 15

Limes-Apotheke Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
73433 Aalen
07361 - 7 18 70

Alle Angaben ohne Gewähr

Aala Apotheke
Weilerstr. 8
73434 Aalen (Hofherrnweiler)
07361 - 92 38 570

Apotheke im Facharztzentrum
Weidenfelder Str. 1
73430 Aalen
07361 - 55 98 33

Marien-Apotheke Unterkochen
Rathausplatz 8
73432 Aalen (Unterkochen)
07361 - 8 82 13

Stadt-Apotheke Wasseralfingen
Karlsplatz 20
73433 Aalen (Wasseralfingen)
07361 - 7 17 28

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
73430 Aalen
07361 - 6 27 70

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
73457 Essingen
07365 - 91 91 00

Apotheke am Braunenberg
Kolping Str. 14
73433 Aalen (Wasseralfingen)
07361 - 5 26 40 44

Gaia-Apotheke
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
73431 Aalen
07361 - 55 62 00

Volkmsberg-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
73447 Oberkochen
07364 - 91 94 93

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
73430 Aalen
07361 - 6 14 60

Hofherrn-Apotheke Aalen
Hofherrnstr. 50
73434 Aalen (Hofherrnweiler)
07361 - 4 40 41

Apotheke im Reichsstädter Markt
Friedhofstr. 1
73430 Aalen
07361 - 6 61 11

Notrufnummern

	Polizei	110		Giftnotruf München	(089) 1 92 40
	Feuerwehr, Rettungswagen, Notarzt	112		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
				Nacht/Notdienst	0800 00 22 8 33

Vier Apotheken - ein starkes Team

Limes-Apotheke

Wilhelmstr. 5
73433 Aalen
Tel.: 07361/71870 - Fax: 07361/76261
apotheke@limes-apotheke.com

Apotheke am ZOB

Bahnhofstr. 32
73430 Aalen
Tel.: 07361/69020 - Fax: 07361/69070
info@apo-zob.de



Härtsfeld-Apotheke

Ebnater Hauptstr. 44
73432 Aalen
Tel.: 07367/4454 - Fax: 07367/4907
info@haertfeld-apo.de

Apotheke im Reichsstädter Markt

Friedhofstr. 1
73430 Aalen
Tel.: 07361/66111 - Fax: 07361/66112
info@apotheke-im-reichsstaedtermarkt.com

www.aalener-limes-apotheckenverbund.de

Unsere Öffnungszeiten in Wasseralfingen:
Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:30 Uhr (durchgehend geöffnet)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Wir sind auf das E-Rezept vorbereitet:
ob per Papier, Telefon, Email oder App!

Kommen Sie vorbei - Wir beraten Sie gerne
Alternativ vereinbaren Sie einen Termin
zur Onlineberatung.

**Mehrfach sparen
in Ihrer
Limes-Apotheke**



- sammeln Sie **PAYBACK Punkte***
- regelmäßige Angebote in unseren Flyern*
- Bonus- und Kundenkarte*
- Botendienst*

* im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

Herbstglühen 2023



Himmlich Schönes
Liebevoll handgearbeiteter
Schmuck by Heike Schmid

Isolde Neher
Selbstgestricktes

spiller-style
Schönes für Draußen und Drinnen,
Erika Spiller, Westhausen

Sabine´s kleine Manufaktur
Mode aus Walkloden und
Accessoires

by sutten
Wachstuchkreationen,
Lieblingskissen und mehr
Stefanie Uttenlauch

Herbstmarkt

Freitag, 20. Oktober 2023 von 13 - 21Uhr

Einladung zur Ausstellung

im Dorfhaus Rainau-Buch
Bühlstr. 42, 73492 Rainau-Buch

HobbyImkerin BeWeiß
Honig und mehr

Ne Neue Gartenhütte **mit Holz**
und Ziegeldach wäre schön.

Vor der HÜTTE 
gleich ne Terrasse?

Ihr Zimmermann ist für Sie da!



Florian Merz
Quarzweg 4
73433 Aalen-Attenhofen
Tel: 0175/1429389
E-Mail: info@merzholz.de

www.merzholz.de

Selt 1972 Ihr zuverlässiger Partner



Service

Service

D'ONOFRIO

DAS AUTOHAUS

Autohaus D'Onofrio GmbH
73433 Aalen-Oberallingen
Telefon 0 73 61.7 20 07
www.autohaus-donofrio.de

Tipp des Monats

Haben Sie schon mal etwas von Krauser Glucke, Bocksdickfuß, Eselsohr, Haarzunge, Herkuleskeule, Blauer Klumpfuß, Ohrlöffel, Plisseeröcken und Stummelfuß gehört?

Also ich nicht. Und als mir der Brauni von ihnen berichtete, bin ich erst mal hellhörig geworden und habe im Internet recherchiert. Es sind...

PILZE!

Es ist wieder Pilzzeit!

Im September und Oktober ist Hauptsaison für Pilzsammler, auch wenn so manche:r schon früher loszieht. Allerdings, wer bisher

keine Ahnung von Pilzen hatte, der sollte jetzt nicht einfach auf diese Pilzerkennungs-Apps vertrauen, denn diese können so manches Mal auch ganz schön daneben liegen. Besonders gemein ist ja, dass fast jeder Speisepilz nämlich einen giftigen Doppelgänger hat!!!

Besser ist es, sich den Rat eines Pilzsachverständigen (PSV) zu holen. Dieser organisiert z.B. Pilzlehrwanderungen und er kann Ihnen genau sagen, um welchen Pilz es sich handelt. Hat mir der Brauni gesagt. Und der muss es ja wissen. Wussten Sie eigentlich, dass es auch eine Pilzberatungsstelle gibt? Und sogenannte Pilz-Coaches? Diese betreiben eine breite Aufklärungsarbeit und kommen beispielsweise auch in Kindergärten und Schulen.



Aktuelles vom Wasseraalfinger Aktienclub e.V.

Das leidige Thema der Leitzinserhöhungen lässt uns leider immer noch nicht los: Am 14. September hat die EZB bei den Leitzinsen nochmals nachgelegt und den Satz um 0,25 % auf jetzt 4,5 % erhöht. Damit liegt der Zinssatz so hoch wie seit 20 Jahren nicht mehr. Ganz unerwartet kam der Zinsschritt nicht. EZB-Präsidentin Christine Lagarde hatte im Vorfeld immer wieder die Preisstabilität als das höchste Ziel der EZB verteidigt. Zwar anerkennt der EZB-Rat, dass die Inflation weiter zurück geht, erwartet aber, dass sie zu lange zu hoch bleibt.

Seit ihrem Höchststand Ende 2022 hat sich die Inflationsrate von 8,8 % auf zuletzt 6,1 % (Stand August) reduziert. Mittelfristig strebt die EZB eine Inflationsrate von 2 % an. Aktuell hat die EZB eine neue Inflationsprognose abgegeben: Demnach erwartet sie für 2023 eine durchschnittliche Inflation von 5,6 %, für 2024 einen Rückgang auf 3,2 % und für 2025 auf 2,1 %.

Das sind gute Aussichten und geben Spielraum für Zinssenkungen in den kommenden Jahren. Die Problematik der aktuellen Zinserhöhung liegt darin, dass sie auf eine – zumindest beginnende – Schwächephase der Wirtschaft trifft und damit bei der wirtschaftlichen Entwicklung die Handbremse anzieht. Letztendlich muss man abwarten, welche Auswirkungen die Zinserhöhung haben wird. Zumindest die vergangenen Erhöhungen hat die Wirtschaft ganz gut weggesteckt.

Zum Vergleich lohnt ein Blick über den Atlantik. Die USA waren Europa zeitlich immer voraus: Die Inflation begann früher zu steigen und erreichte früher ihren Höhepunkt, auch reagierte die FED früher mit Zinserhöhungen und drückte damit die Inflation. Aktuell ist dort die Inflationsrate auf 3,7 % gestiegen (nach 3,0 % im Sommer), allerdings ist die Kerninflation weiter von 4,7 % auf 4,3 % gesunken. Im Ergebnis hat die FED auf ihrer letzten Sitzung keine Zinserhöhung beschlossen. Ob diese Zinspause bereits die Zinswende einläutet, wird die Ent-

wicklung der Inflationsrate in den kommenden Monaten zeigen. Interessant ist, ob Europa im Nachlauf zu den USA eine vergleichbare Entwicklung vollziehen wird. Es bleibt also spannend.

Die Entwicklung an der Zinsfront ist natürlich nur einer von vielen Faktoren für die Börsenentwicklung – wenn auch ein sehr wichtiger. Der Anlageausschuss des Wasseraalfinger Aktienclubs rechnet in den nächsten Wochen weiterhin mit einer volatilen Seitwärtsbewegung und hat seine Anlagestrategie dahingehend ausgerichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Weitere Informationen erhalten Sie.....



VVB GmbH Aalen
Telefon 0 73 61/78 09 77 0
info@vb-net.de



TAPETEN

**Farbige Akzente
für ein individuelles
Wohn-Ambiente**

**Malermeister
Michael Wörz**

Tel.: 07361 - 78 03 85 | www.maler-woerz.de



Es werde Licht!

Wir bringen Licht in ihr Leben.
Nutzen Sie das ganze Spektrum unserer
Leistungen im Bereich Elektrotechnik.

Von der Installation in Alt- und Neubauten
bis hin zu Wallboxen und Industrieservice.



**STEIDLE-EMDEN
ELEKTROTECHNIK**

Allgäuer Straße 8 | 73433 Wasseraalfingen | 07361/77824 | info@steidle-emden.de

AVIE
STADT-APOTHEKE
HILFE & INFORMATION ZUM THEMA HÄMOPHILIE



EUBOS AKTIONSTAG:

**Hautanalyse und -beratung
mit Terminen am 12.10.2023**

Bitte um telefonische Terminvereinbarung
ab 10 Uhr bis 16 Uhr.

An diesem Tag 20% auf alle EUBOS Produkte.

Karlsplatz 20 • 73433 Aalen - Wasseraalfingen • www.aerztehaus-wasseraalfingen.de



Nächstfrägt - Bei Peter Gerloff

Es ist ein herrlicher, sonniger Donnerstagvormittag. Und wir haben uns mit dem Hamburger auf Gradwanderung verabredet. Wir sehen ihn schon von weitem, wie er schnellen Schrittes auf uns zukommt. Er ist ein Mensch, der begeistert. Seine herrlich lockere Art und sein Humor stecken einfach an.

Schnell kommen wir ins Plaudern und sind schon bald beim Du angelangt. Sie fragen sich sicherlich, wer sich hinter dem Hamburger auf Gradwanderung verbirgt. Es ist kein geringerer als Professor Dr. Peter Gerloff, den es vor etwa 20 Jahren aus beruflichen Gründen ins Schwabenländle gezogen hat.

“Nach meinem Studium habe ich erst mal an der Uni in Berlin mitgearbeitet, bin dann nach Stationen in der Industrie in Hanau, Göttingen und Bremen schließlich als Dozent an die Fachhochschule Aalen gekommen. Das war 1994.”

Und schon lacht er wieder und erzählt uns von seinem ersten prägenden Erlebnis mit der schwäbischen Sprache: *“Zu Beginn habe ich im ersten Semester technisches Zeichnen unterrichtet. Damals war nur eine Frau unter lauter Männern im Studiengang. Sie war wirklich gut, aber bei einer Zeichnung stimmte die Kappung nicht. Und damit sie nicht alles neu zeichnen musste, schlug ich ihr vor, alles zu kopieren, auszuschneiden und dann einfach alles richtig zusammen zu kleben. Als ich später wieder zu ihr kam, saß sie da und hatte nichts gemacht. Auf meine Frage hin antwortete sie dann “I han koin Bebb ned.”*

Und so wollten wir natürlich wissen, wie schwer es denn war, hier in der Gegend Fuß zu fassen und mit den Leuten in Kontakt zu kommen. *“Das war für mich gar kein Problem. Ich finde, es gibt da wirklich keine großen Unterschiede in der Mentalität.”*, sagte er. Aber der Schwabe gilt ja allgemein eher als unfreundlich und man kommt schwer in guten Kontakt mit ihm, hat man jedoch sein Herz mal erobert, hat man einen Freund fürs Leben. *“Ja, aber da sind die Norddeutschen auch nicht wirklich anders. Ein Hamburger gilt auch als wortkarg und pragmatisch. Da unterscheiden wir uns gar nicht so sehr hier in Deutschland. Außer vielleicht die Berliner, die sind schon offener und redseliger.”*

Aufgewachsen in Stade bei Hamburg, hat sich Peter Gerloff mit seiner Frau jedoch in unserem beschaulichen Hofen niedergelassen. Seine Augen strahlen, wenn er von seinem kleinen Paradies erzählt. *“In Hofen pflegen meine Frau und ich einen großen Garten, bauen Gemüse an und verbringen dort so viel Zeit wie möglich. Es gibt ja auch immer viel zu tun.”* Er ist angekommen, auch wenn ihn sicherlich mal das Heimweh plagt.

Da ist es ja logisch, dass man eher im Norden Urlaub macht, oder?

“Nun ja, ich bin ja von Natur aus sehr sonnenempfindlich. Und als wir in den Süden reisten, musste ich immer Hemd und eine lange Hose tragen. Und da dachte ich mir, wenn du sowieso das alles tragen musst, warum dann nicht gleich im Norden Urlaub machen?”

Und wie bist Du dann zum Wandern gekommen?

“Als ich damals in Bremen arbeitete, beschloss ich erst mal, einen Cut zu machen und zwei Monate mit dem Rad nach Island zu gehen. In Island galt damals noch das Jedermannsrecht, das heißt, jeder darf überall eine Nacht lang zelten. Man kann wunderbar wandern und es gibt keine gefährlichen Tiere. Ich habe mein Zelt aufgebaut, hab dort meine Sachen gelassen und bin wandern gegangen. Als ich abends zurückkam, habe ich gekocht. Das Wasser aus jedem Bach ist so sauber, dass man es ohne Bedenken trinken kann. Es war herrlich, ich habe diese totale Freiheit in

vollen Zügen genossen. Ich habe danach sogar eine Ausbildung zum Reiseleiter für Island gemacht. Mit meiner ersten Reisegruppe treffe ich mich sogar heute noch! Leider gibt es das Jedermannsrecht auf Island seit 1993 nicht mehr so, da der Tourismus stark zugenommen hat und sich das Land dadurch sehr gewandelt hat.”



Und seitdem gehst Du wandern?

“Ja, meine Frau ist nicht so gut zu Fuß. Sie fährt lieber Fahrrad. Ich genieße meine Wanderungen alleine, das Gefühl von Freiheit, das man verspürt, wenn man über den Gletscher geht. In Norwegen ist die Baumgrenze bei rund 800 bis 900 m. Darüber ist es so wunderschön und diese Sicht, es ist unbeschreiblich.”

Gehst Du denn immer alleine?

“Meistens. In Grönland darf man sich allerdings nicht allein auf den Weg machen. Es muss immer ein Führer mit einem Gewehr dabei sein wegen der Eisbären. In unserem Camp waren etwa 10 Leute, da kann man absolut nichts alleine machen. Nachts ist um das Camp ein Alarmdraht wegen der Eisbären. Na ja, man hat allerdings auch manchmal nachts gewisse natürliche Bedürfnisse, da funktioniert der Draht dann auch!”, sagt’s und schmunzelt verschmitzt!

“Überall, wo man hingehet, hat man ein mulmiges Gefühl wegen der Eisbären. Jeder weiße Fleck ist erst mal ein Eisbär, bis man dann feststellt, es war doch ein Schneefeld. Wer aber glaubt, man darf Eisbären einfach so schießen, der irrt sich gewaltig. Wenn man einen Eisbären erschossen hat, gibt es eine Anklage. Es ist ein schwerwiegender Vorfall und wird von den Behörden genauestens untersucht.”

Und gehst Du hier auch Wandern?

“Ja, ich bin bei der Wandergruppe der TG Hofen. Aber ich wandere auch hier gerne mal alleine. So bin ich zurzeit auf dem HWI zwischen Tuttlingen und Donauwörth unterwegs. Ich mache ihn natürlich in mehreren Etappen. Am kommenden Montag bin ich wieder 4 Tage unterwegs und habe ihn demnächst abgelaufen.”

Was macht den unser Hamburger auf Gradwanderung, wenn er mal nicht läuft oder in seinem Garten werkelt?

“Da kann man mich öfters im Explorhino finden, dem spannenden Experimente- und Wissenschaftsmuseum. Ich arbeite da ehrenamtlich und erkläre die Versuche. Das ist nicht nur was für kleine Forscher, oft sind da auch die Eltern total fasziniert und begeistert. Ihr glaubt gar nicht, wie da Erwachsene Interesse für die Wissenschaft entdecken.”

Das ist wie bei der “Sendung mit der Maus”. Die schauen wir alle auch ganz gerne. Also, wenn Sie an einem verregneten Sonntag mal nicht wissen, was Sie tun wollen, gehen Sie einfach mal ins Explorhino. Vielleicht treffen Sie ja unseren “Hamburger auf Gradwanderung” und lassen sich von ihm, dem Professor Dr. Peter Gerloff in die Welt der Wissenschaft entführen. Oder, Sie schlagen unser Magazin auf und gehen mit ihm auf Längengrad-Wanderung.

Bauschlosserei BOLSINGER

HOFWIESENSTRASSE 29
73433 AA-WASSERALFINGEN
TEL. (0 73 61) 7 14 32
FAX (0 73 61) 7 91 04
INFO@SCHLOSSEREI-BOLSINGER.DE

Bauschlosserei
BOLSINGER

Stahl- und Geländerbau / Treppenbau / Handläufe / Fenster- und Türegitter
Terrassenüberdachungen / Türen-, Tore-, Zaunanlagen / Sonderkonstruktionen



WWW.SCHLOSSEREI-BOLSINGER.DE



WALTER
Bad & Wärme



Walter - Inhaber Fabian Raab e.K
Wilhelmstr. 46 · 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361-71332
info@shk-walter.de · www.shk-walter.de



Schnäppchenwoche vom 16. - 20.10.

Wir schaffen Platz in unserem Lager!



Kommen Sie vorbei und entdecken Sie eine große Auswahl an
einzigartigen Restposten, Auslaufmodellen und Einzelstücken.
Natürlich zum Schnäppchenpreis und nur vom 16.- 20.10.

Hofwiesenstraße 25, 73433 Wasseralfingen
Ladengeschäft in Wasseralfingen, bei den Schulen im Tal

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

www.alphaco.de

info@alphaco.de

Tel.: 07361 975-303



Kaiser
Sonnenschutztechnik

LAMAXA Lamellendächer
Jetzt live in unserer Ausstellung erleben!




Besuchen Sie uns!
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

- Markisen
- Sonnensegel
- Lamellendächer
- Rollläden
- Raffstoren/Außenjalousien
- Sonnenschutz für Wintergärten
- Innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Steuerungssysteme
- Klapppläden

warema prime outdoor living experte
platin partner

Kaiser GmbH • Lohwiesenweg 1, 73433 AA-Oberalfingen • Tel. 0 73 61 / 88 09 70 • www.kaiser-rollladen.de

S' MARKTECKLE

Und diesen Monat

Auf unserem Wasserralfinger Wochenmarkt sind jede Woche:

Gärtnerei Türk - Blumen Zeller
Direktvermarktung Engelhardt
Strunzens Gourmet - Gewürze und Genussmittel aus Madagaskar

Laut Auskunft des Bezirksamts Wasserralfingen vom 22.09.2023 sind keine weiteren Stände angemeldet.




Ätherische Öle: Kennenlernen und anwenden

Mit Michaela Hrog von der Apotheke am Brauenberg

Freitag, 17.11.2023
19 Uhr
Eintritt: 10 €
Speis und Trank
inbegriffen



BUCHHANDLUNG
HENNE
BOCHER & ROSSING
Karlstr. 51
73433
Wasserralfingen

IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNG

SEIT ÜBER 35 JAHREN

Mitglied im **ivd** DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

IMMOBILIENANKAUF

Sie wollen Ihre Immobilie oder Grundstück schnell und sicher verkaufen? Gerne auch Sanierungsobjekte oder Problemimmobilien. Wir entscheiden kurzfristig ob wir diese ankaufen und sichern Ihnen eine faire und unbürokratische Abwicklung zu.

UNSERE LEISTUNGEN BEI WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN:

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung
- Wertermittlung
- Hausmeisterservice



UWE HAUSER GMBH & Co. KG
Immobilienwirt (Dipl.-VWA)

Schwarzwaldstraße 10
73433 Aalen-Wasserralfingen
Telefon: 07361 777 11
Fax: 07361 778 68
E-Mail: info@immo-hauser.com
www.immo-hauser.com



Uwe Hauser
GmbH & Co. KG

Versprechen sind schön, Vertrauen ist besser.



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von einem starken Partner: uns.



Beim Immobilienverkauf sind wir der vertrauensvolle Partner an Ihrer Seite: Mit unserer lokalen Kompetenz, unserer professionellen Objektpräsentation und unseren erfahrenen Immobilienberatern.

07361 507-477
www.vr-ostalbimmobilien.de



VR-Ostalb Immobilien
... Wohn(t)räume leben!



★ PARTYSERVICE ★
73433 Aalen · Bismarkstr. 92 · 07361/71587
Tagesessen nur zum Mitnehmen von 11 – 13 Uhr

Gasthaus Fuchsbau
Metzgerei Köder



73433 Aalen · Spießelstr. 8 · 07361/71379
Tagesessen auch zum Mitnehmen von 11 – 13 Uhr
www.metzgerei-gasthaus-fuchsbau.de



Metzgerei
Schuster
Frische schmeckt man!

73433 Aalen · Abtsgmünderstr. 4 · 07361/71551
Tagesessen auch zum Mitnehmen von 10.30 – 13 Uhr

Mo. 2.	Frische Hausmacher Bratwürste mit Kraut und Schupfnudeln	9,00 €	Maultaschen geschmälzt mit Kartoffel-Blattsalat	9,30 €	Ruhetag	
Di. 3.	Tag der deutschen Einheit		Tag der deutschen Einheit		Tag der deutschen Einheit	
Mi. 4.	Backschinken in Rotweinsauce mit Kartoffeln	9,00 €	Schnitzel mit Pommes frites und Salat	9,30 €	Würziges Gyrosgeschnetzeltes mit Tomatenreis und Tzaziki	9,00 €
Do. 5.	Zarte Rinderroulade vom Bio – Rind mit Knödel und Blaukraut	9,80 €	Geschnetzeltes „Gyros Art“ mit Reis und Salat	9,30 €	Rinderroulade mit Blaukraut und Püree	9,90 €
Fr. 6.	Paniertes Seelachsfilet mit hausgemachtem Kartoffelsalat	9,00 €	Rindsroulade mit Kartoffelpüree und Rotkraut	10,50 €	Zartes Zanderfilet mit Kartoffelgratin	9,00 €
Sa. 7.	1/2 knuspriges Hähnchen mit Pommes	7,50 €	Sonntag Gasthaus von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet		Knusprig gegrillte Schälrippe	9,50 €/Kg
Mo. 9.	Paniertes Schweineschnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat	9,00 €	Gulasch mit Bandnudeln und Salat	9,30 €	Ruhetag	
Di. 10.	Ofenfrischer Schweinebraten mit Spätzle und Gemüse	9,00 €	Gasthaus und Metzgerei Ruhetag		"Unser Klassiker": Paniertes Schnitzel mit Pommes frites	8,50 €
Mi. 11.	Zartes Rindergulasch vom Bio-Rind mit Reis und Roter Bet	9,50 €	Schnitzel mit Pommes frites und Salat	9,30 €	Leckere Linsen mit Spätzle und 1 Paar Saiten	8,50 €
Do. 12.	Zartes Schweinefilet an Pfifferlingrahm mit Kartoffelgratin	9,50 €	Linsen und Spätzle mit Saiten u. Bauch	9,30 €	Zartes Hähnchenbrustfilet mit Tagliatelle und Tomatensoße	9,50 €
Fr. 13.	Linsen und Spätzle mit 1 Paar knackigen Saiten	9,00 €	Seelachs geb., Sc. Remoulade und Kartoffel-Blattsalat	9,30 €	Maultaschen geschmälzt mit Kartoffelsalat	8,50 €
Sa. 14.	Knusprige Schweinshaxe	6,80 €	Sonntag Gasthaus von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet		Knusprig gegrillte Schälrippe	9,50 €/Kg
Mo. 16.	Cordon – Bleu vom Schwein mit Krokette	9,00 €	Schälrippe mit Kartoffeln und Salat	9,30 €	Ruhetag	
Di. 17.	Holzfallersteak vom Schweinehals mit Röstkartoffeln	9,00 €	Gasthaus und Metzgerei Ruhetag		"Unser Klassiker": Paniertes Schnitzel mit Spätzle und Soße	8,50 €
Mi. 18.	Mageres Siefleisch vom Bio-Rind an Meerrettichsoße und Kartoffeln	9,50 €	Rahmhackbraten mit Gemüse und Dampfkartoffeln	9,30 €	Putencurrygeschnetzeltes mit Reis und Wokgemüse	9,00 €
Do. 19.	Zartes Kalbsgulasch mit Spätzle und Brokkoli	9,80 €	Schnitzel mit Pommes frites und Salat	9,30 €	Lecker gefülltes Schweinefilet mit Kartoffelgratin	9,50 €
Fr. 20.	Currywurst mit hausgemachter Soße und Pommes	8,50 €	Griebenschnecke mit Kasslerhals und Sauerkraut	10,50 €	Seelachsfilet mit Kräuterkruste und Salzkartoffeln	9,00 €
Sa. 21.	Knusprige Schälrippchen mit Krautsalat	6,90 €	Sonntag Gasthaus von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet		Knusprig gegrillte Schälrippe	9,50 €/Kg
Mo. 23.	Hausmacher Schlachtplatte mit Kraut und Schupfnudeln	9,50 €	Hähnchenschlegel „Großmutter Art“ mit Krokette und Salat	9,30 €	Ruhetag	
Di. 24.	Geschnetzeltes Toskana mit Spiralnudeln und Pfannengemüse	9,00 €	Gasthaus und Metzgerei Ruhetag		"Unser Klassiker": Paniertes Schnitzel mit Kartoffel-Gurken-Salat	8,50 €
Mi. 25.	Schweinekrustenbraten mit Kartoffelkloß und Bayrisch Kraut	9,00 €	Siedfleisch an Meerrettichsoße mit Bouillonkartoffeln und Rote Beete Salat	10,50 €	Schweinegeschnetzeltes -Jäger Art- mit Krokette	9,00 €
Do. 26.	Zartes Zwiebelsteak vom Bio-Rind mit Spätzle	10,50 €	Linsen und Spätzle mit Saiten u. Bauch	9,30 €	Würzige Cevapcici mit Gemüseris und Aivar	9,00 €
Fr. 27.	2 Fleischküchle mit Kartoffelpüree und Gemüse	9,00 €	Gegrillter Schweinbauch mit Schupfnudeln und Sauerkraut	9,30 €	knuspriges 1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat	8,50 €
Sa. 28.	½ knuspriges Hähnchen mit Pommes	7,50 €	Jeden letzten Sonntag hat das Gasthaus geschlossen		Knusprig gegrillte Schälrippe	9,50 €/Kg
Mo. 30.	Geschlossen		gefüllte Pfannkuchen an Frischkäsesoße und Salat	9,30 €	Große Bratwürste mit Sauerkraut und Schupfnudeln	9,00 €
Di. 31.	Geschlossen		Gasthaus und Metzgerei Ruhetag		"Unser Klassiker": Paniertes Schnitzel mit Pommes frites	8,50 €
			Täglich auch Tagessuppe	2,50 €		

Tagessessen Oktober

Städtepartnerschaftsverein

Wer aufmerksam durch Aalen geht, entdeckt auf Schildern am Ortseingang, auf Plätzen und in Mosaiken vor dem Aalener Rathaus die Namen von Städten, die nicht im Ostalbkreis liegen: Partnerstädte wie St. Lô in Frankreich, Christchurch in Großbritannien, Tatábanya in Ungarn, Hatay-Antakya in der Türkei und Cervia in Italien. Aalen pflegt aber auch lebendige Beziehungen zu befreundeten Städten, als da wären Vilankulo in Mosambik und Saint Ghislain in Belgien. Eine Partnerschaft mit der Wischauer Sprachinsel gibt es auch. Die Hinweise finden sich überall, vor allem aber in den Herzen vieler, die schon dort waren und enge persönliche

Beziehungen über Vereine, Organisationen oder Schüleraustauschprogramme zu der einen oder anderen Stadt und den wunderbaren und interessanten Menschen dort knüpfen konnten.

Der gemeinnützige Städtepartnerschaftsverein Aalen e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, freundschaftliche und kulturelle Beziehungen mit diesen Städten zu pflegen und die Öffentlichkeit über aktuelle Ereignisse zu informieren. Brückenbauer im wahrsten Sinne von Mensch zu Mensch.

Impressum

Herausgeber:
Gewerbe- und Handelsverein
Wasseralfingen e. V.

Thomas Augustin
Schmiedstraße 34/1 73433 Aalen
Tel.: 07361-980886

4810@ghwwasseralfingen.de
V.i.S.d.P.: Thomas Augustin

Urheberrecht für Bilder und Texte: Redaktion des 4810, soweit nicht anders angegeben."

Gerichtsstand: Aalen
Registernummer: VR-355

Layout und Gestaltung:
Werbedesign Titiz, Aalen
Druck: Druckerei Bieg, Unterkochen

Anzeigen:
anzeigen@ghwwasseralfingen.de

Erscheinungsweise:
Monatlich für Sie kostenlos

Verteilung:
kostenlose Vollverteilung an alle Haushalte in Wasseralfingen und deren Teilorte
Auflage: 5.700

Quellenangabe Bilder:
Bild Apotheke: fotolia.de/pickup
Bild Tagesessen: fotolia.de/mizina

fenster **scheible**

fensterbau und glaserei gmbh

Meisterbetrieb der Glaserinnung Ostalb

Holz – Holz-Aluminium – Kunststoff

Fenster · Haustüren · Rollläden · Vordächer ·
Reparatur-Schnelldienst · Kundendienst

Karlstraße 78

73433 Wasseralfingen

Tel.: 07361 / 91 15 0

Fax: 07361 / 91 15 19

kontakt@fenster-scheible.de

www.fenster-scheible.de



STIER

Türen ▶ Fenster ▶ Tore

Fenster oder Haustüre erneuern lassen
und bis zu **20%** BAFA Förderung erhalten

Unverbindliche Beratung
Regionale Produkte
Energieeffizient
Modern - Sicher - Effizient

Sonnenbergstraße 22, Aalen, Tel.: 07361 / 780 65 56



 **Saint-Lô**
Frankreich

Mit der Hauptstadt des Départements Manche (Normandie) pflegen wir seit 1978 unsere älteste Partnerschaft. In der Nähe der Landungsstrände gelegen symbolisiert Saint-Lô sowohl leidvolle deutsch-französische Geschichte als auch intensive, vertrauensvolle Freundschaft.
1.050 km → Aalen



 **Saint Ghislain**
Belgien

Seit 1983 bestehen freundschaftliche Beziehungen zu dieser Gemeinde in der belgischen Provinz Hennegau. Sie gilt als die inoffizielle Hauptstadt der Borinage, einer vom Steinkohleabbau geprägten Industrielandschaft am Ufer des Flusses Haine.
660 km → Aalen



 **Christchurch**
Großbritannien

Seit 1981 besteht mit der an der Südküste Englands gelegenen Stadt ein Partnerschaftsvertrag. Christchurchs Landschaft und Kultur mutet fast schon ein wenig mediterran an, ist aber *very British*.
1.200 km → Aalen



 **Tatabánya**
Ungarn

Mit der ungarischen Stadt Tatabánya verbindet uns nicht nur eine seit 1987 bestehende Partnerschaft, sondern auch der Bergbau, der die Stadt und die Region Komárom-Esztergom über viele Jahre geprägt hat.
830 km → Aalen



 **Cervia**
Italien

Seit 2011 ist Cervia unsere italienische Partnerstadt. Der beliebte Badeort liegt an der Adriaküste und verzaubert mit seiner Lebenslust, seinen Sandstränden, aber auch seinen Salinen. *Dolce vita in bella Italia*.
800 km → Aalen



 **Hatay – Antakya**
Türkei

Hatay-Antakya ist die größte unter Aalens Partnerstädten. Mit ihr verbindet uns eine ebenso spannende wie harmonische Partnerschaft seit 1995. Die an multikulturellem Erbe sehr reiche Stadt liegt unweit der syrischen Grenze und zeichnet sich durch große religiöse Toleranz aus.
3.200 km → Aalen



 **Vilankulo**
Mosambik

Vilankulo ist eine Küstenstadt in Mosambik im Distrikt Vilanculos der Provinz Inhambane. Mit der ehemals portugiesisch geprägten Stadt gibt es seit 2018 einen Freundschaftsvertrag, der unseren Horizont auf den afrikanischen Kontinent erweitert.
8.300 km → Aalen

 **Wischauer Sprachinsel**

Die Stadt Aalen pflegt eine Partnerschaft mit dieser „Sprachinsel“. Sie liegt etwa 30 Kilometer östlich der mährischen Landeshauptstadt Brünn – am Rand der traditionellen Kornkammer Mährens. Ihren Namen hat sie von der nahegelegenen Bezirksstadt Wischau.
580 km → Aalen

VON DEN EISBÄREN ZU DEN PINGUINEN – EIN HAMBURGER AUF GRADWANDERUNG

von Prof. Peter-H. Gerloff

10°E – Harz und Rhön

Hamburg und mein liebes Stade haben wir nun hinter uns gelassen und da kommen wir auf unserem Längengrad in Süd-Richtung in die Lüneburger Heide, ein schönes Wander- und Radfahrgebiet, besonders im August, wenn die Heide blüht. Dort gibt es auch einen Berg, nämlich den Wilseder Berg. Der ist gewaltig 169 m hoch, also kaum zu merken. Die nächste größere, bekannte Stadt ist Celle an der Aller, einem Nebenfluss der Weser, mit ca. 70.000 Einwohnern und mit über 400 Fachwerkhäusern in der sehenswerten Altstadt. Wenn Sie in der Gegend sind, besuchen Sie unbedingt diese Stadt.

Hier sind wir übrigens in der hannoveranischen Gegend. Das ist der Bereich, in dem angeblich das beste Hochdeutsch gesprochen wird.

Und weiter geht unsere Reise Richtung Süden. Hannover umgehen wir östlich und kommen bald nach Hildesheim. In der Altstadt wurde nach den Kriegszerstörungen einiges wieder aufgebaut. So gibt es auch wieder den "umgestülpten Zuckerhut" am historischen Marktplatz, jetzt das teuerste Fachwerkhaus

der Welt. Weil früher die Steuer nach der Grundfläche des Hauses berechnet wurde, hat dieses Haus unten nur 17 m².

Im 2. Obergeschoss sind es dann 29m². Weltkulturerbe ist der Mariendom, an dessen Chor der ganz berühmte "Tausendjährige Rosenstock" steht, das Wahrzeichen von Hildesheim. Am Ende des Tages genießen wir noch den Sonnenuntergang vom Turm der Andreaskirche.

Etwas weiter östlich vom 10°E liegt der Harz. Jetzt endlich gibt es nach der großen norddeutschen Tiefebene wieder Berge. Unterschätzen Sie das Wandern im Harz nicht. Es ist sehr abwechslungsreich, denn es ist ein stetes und durchaus steiles Auf und Ab. Leider hat der Wald sehr große Schäden durch den Borkenkäfer erlitten. Der höchste Berg ist der Brocken mit 1141 m. Von Werningerode ganz im Osten kann man mit der Eisenbahn hinauffahren – eine lustige Fahrt. Als Urlaubsquartier und Ausgangspunkt für Wanderungen bieten sich viele hübsche Orte an. Besuchenswert ist sicher Goslar. Die Altstadt mit der Kaiserpfalz und das ehemalige Erzbergwerk Rammelsberg zählen seit 1992 als "Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft" zu den Weltkulturerbestätten der UNESCO.



An den äußersten südwestlichen Ausläufern des Harzes müssen wir unbedingt in Northeim (30.000 Einwohner und auch eine Hanse-Stadt) einen kurzen Stopp machen, denn dort ist auf der Haupteinkaufsstraße der 10. Längengrad mit weißen Steinen markiert. Fahren wir nach der Stadtbesichtigung 20 km weiter nach Süden,

dann sind wir in Göttingen. Bevor wir die schöne Altstadt anschauen, gehen wir auf jeden Fall in ein bekanntes Café und essen von der tollen "Carola"-Torte.

Als ich früher oft von Bremen nach Hanau pendelte, habe ich den IC in Göttingen extra dafür verlassen und bin dann eine Stunde später weitergefahren. (Sie wissen schon: Kuchen hat nur sehr wenig Vitamine, darum muss man viel davon essen!) Göttingen ist bekannt als Universitätsstadt

und so fällt die große Zahl von Studenten auf – etwa 22 % der 115.000 Einwohner. Zu sehen gibt

es viele Baudenkmäler, Theater und Museen. An einer Ecke des Marktplatzes ist mit einer Bronzeplatte der "Vierkirchenblick" markiert. Finden Sie diese Stelle!

Und übrigens führt man hier seine Frau an der Leine spazieren!! Es ist ja auch lauschig am Fluss Leine, dem Nebenfluss der Aller. Wenn wir nun weiter nach Süden unserem Längengrad folgen, verlassen wir im Eichsfeld das Land Niedersachsen und kommen nach Hessen oder nach Thüringen- die Grenze pendelt hier um den 10°E. Danach durchqueren wir den Hohen Meißner östlich von Kassel. Und weiter geht die Wanderung durch die Kuppige Rhön in die Rhön östlich von Fulda. Machen wir doch den kleinen

Abstecher in die interessante Stadt. Fulda (69.000 Einwohner) war Sitz des Klosters Fulda und ist heute eine Hochschul-, Barock- und Bischofsstadt mit dem Bischofssitz. Wahrzeichen der

Stadt ist der Dom St. Salvador. Es gibt viel zu sehen und zu erleben in der Stadt, z.B. das große Deutsche Feuerwehr-Museum oder sie genießen die vielen Karnevals-Veranstaltungen in dieser hessischen Karnevals-Hochburg. Wenn Ihnen das zu laut ist, dann kehren wir wieder zurück auf unseren 10°E. Und dort geht es hinauf auf die Wasserkuppe mit 950 m Höhe der höchste Berg in Hessen. Hier ist angeblich die Wiege des Segelflugs und hier ist auch die Quelle der Fulda. Natürlichen Nadelwald gibt es nicht und dadurch hat sich eine sehr artenreiche Flora entwickelt. Das wird aber anders, wenn wir weiter nach Süden nach Hammelburg kommen. Dort ist nämlich ein großer Truppenübungsplatz. Während meiner damaligen Wehrpflichtzeit musste ich oft durch die Gegend robben oder wir fuhren mit den Panzern alles platt. Ach ja, da fällt mir wieder ein: Bei einer Nachtwanderung mit schwerem Gepäck kamen wir auf die Baustelle für die neu entstehende Autobahn A7. Ja, lange ist es her. (Wissen Sie eigentlich: Die A7 ist die längste deutsche Autobahn mit 962 km und ist die zweitlängste durchgehende nationale Autobahn Europas!)

Nun aber weiter nach Süden, wo wir direkt nach Würzburg kommen. Die Stadt kennen wir ja sicherlich alle, genau wie den nächsten Stopp – nämlich in Rothenburg ob der Tauber. Nachdem wir dann Crailsheim durchquert haben, kommen wir nach Abtsgmünd und gehen dann nach Hause.

PS.: Sind Sie gut aus Ihrem Urlaub zurückgekommen? Waren Sie in der Nähe vom 10°E? Was haben Sie dort Interessantes erlebt? Schreiben Sie uns das doch bitte – an: 4810@ghwwasseralfingen.de



Geschichte und Geschichten

Die Ursprünge des Wasseralfinger Schlosses, zusammen mit dem Alten Kirchlein das älteste Bauwerk im Ort, reichen vermutlich bis ins 4. oder 5. Jahrhundert n. Chr. zurück. Um 260 n. Chr. hatten die Alemannen den Limes in unserer Gegend überrannt und die Kelten – mit mehreren Rückschlägen – in den Folgejahren vertrieben und sich hier festgesetzt. Sie bevorzugten Tallagen für ihre Wohnplätze, und siedelten sich im Kochertal an, unter anderem im Bereich Wasseralfingen und Hüttlingen. Die Familien blieben sippenweise zusammen, ihre Ansiedlungen benannten sie nach dem Sippenoberhaupt, dessen Namen ein „inga“, geschrieben „ingen“, angehängt wurde. So war Ahelfingen und später „Wasserahelfingen“ der Ort, an dem sich die Sippe des Ahoff, Aaholf oder Alaholf niedergelassen hatte.

Es entstand ein Dorf mit den Jahren und der Sippenälteste wurde zum Dorfältesten. Er bestimmte die Ordnung im Dorf, die Nutzung des gemeinsamen Eigentums an Wiesen und Wäldern, sowie Brunnen, Wasserläufe und Wege. Und er saß auf dem größten Hof des Dorfes, der im Bereich Maiergasse lag. Das Amt vererbte sich innerhalb seiner Familie weiter, mit der Zeit entstand so eine Art Dorfadel, wie Forschungen und gefundene Dokumentationen aufzeigen. In Ahelfingen gab es dazu einen sogenannten Herrschaftshof mit noch größerer Fläche und dem Sitz auf der Burg, die um das 5. Jahrhundert entstanden war.

Recht einfache Burgen waren in der Umgebung unter anderem in Treppach, Waiblingen, Buch oder Wagenhofen gebaut worden. Es wurde meist ein rechteckiger Graben gezogen, dessen Erde in der Mitte aufgeschichtet wurde. Auf diesem wurden dann Palisaden aus Baumstämmen errichtet, darin Wohngebäude. Mit der Zeit wurden diese kleineren Burgen den Anforderungen nicht mehr gerecht, wurden aufgegeben und verfielen.

Der Ahelfinger Burghügel war mit einer Fläche von etwa 40 mal 34 Metern und einer Höhe von rund 3,5 Metern einer der größten im Land. Aus dieser aufgeschütteten Erde resultierte auch ein breiter und tiefer Graben. In ihm sammelte sich vor allem Regenwasser. Später wurde wohl durch eine Wallerhöhung oder ein Wehr nach Errichtung der Mühle Wasser in den Graben geleitet als zusätzlicher Schutz. Die ersten Bauten auf dem Hügel – Mauern und Wohngebäude – waren aus Holz, teils aus Fachwerk, das mit Lehm und Holzgeflecht verfüllt wurde. Steinbau wurde erst um die Jahrtausendwende bekannt und zunächst bei Kirchen angewendet. Vermutlich ab Ende des 13. Jahrhunderts wurde dann auch die Ahelfinger Burg aus Stein neu gebaut.

Es entstand eine drei Seiten umfassende Ringmauer um den Innenhof, die meist etwa 160 Zentimeter stark war. Die vierte Seite bildete nach Süden hin das hintere Haus, etwa 30 Meter lang und 10 Meter breit und hatte zwei Stockwerke. Später wurde ein weiteres Stockwerk aufgesetzt. Für den Bau waren große Mengen Baumaterial erforderlich, allein für das Palais rund 700 Kubikmeter, dazu 1200 Kubikmeter für die Ringmauer. Das Material musste mit Fuhrwerken von den Steinbrüchen am Braunenbergr und Brausenried geholt werden. So ist anzunehmen, dass der Bau einige Zeit dauerte und nach und nach geschah. Gebaut wurden damals auch das Kellergewölbe auf der Ostseite und einige Nebengebäude wie Küche, Stall und Wohngebäude für die Bediensteten sowie weitere Keller.

Auf der Nordseite und die anschließenden Ecken entstand noch eine äußere Ringmauer, direkt an den Graben heran. Ausbuchtungen gab es auch an den anderen Seiten, um sich besser verteidigen zu können und Blick in alle Richtungen zu haben.

Quelle: Johannes Hegele, „Geschichte des Schlosses Wasseralfingen“

Alle Zeichnungen sind von Reinhold Schroth



Schloss um 1200



Schloss im Jahr 1337



Das Schloss etwa 1470 – 1480



Sprachenschule Aalen
Petra Kraft





07361 92 44 960
0170 55 644 08

Baby
Kindergarten
Schule
Nachhilfe
Sprachkurs
Business
Ferienprogramm

Allgäuerstraße 18
73433 Wasseralfingen
Tel +49 7361 71986
frimo.weiland@t-online.de
www.die2friseure.com

FRISUREN MODE



WEILAND



JUHUUU DER HERBST IST DA
UND WIR MIT NEUEN IDEEN FÜR EUCH !
Euer schwäbischer Haarverwurstler
mit Steffi

AKTIVITÄTEN & FESTLE

unserer Vereine

TERMINE IM OKTOBER

6.10.23	20 Uhr	Acht Frauen - 3. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße
7.10.23	20 Uhr	Acht Frauen - 4. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße
14.10.23	18 Uhr	Weinfest	DJK Wasseralfingen	Vereinsheim - Ballettraum
14.10.23	20 Uhr	Acht Frauen - 5. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße
15.10.23	19 Uhr	Acht Frauen - 6. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße
20.10.23	13 - 21 Uhr	Herbstmarkt	Verschiedene Aussteller	Dorfhaus, Bühelstraße 42, 73492 Rainau-Buch
20.10.23	20 Uhr	Acht Frauen - 7. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße
22.10.23	19 Uhr	Acht Frauen - 8. Vorstellung	Theater STOA	Bischof-Fischer Str. 43a, Aalen Eingang Brühlstraße

Terminangaben sind von den Vorgaben der jeweiligen Vereine abhängig.
Gerne nehmen wir Ihre Termine und Änderungen auf.
Bitte melden Sie sich diesbezüglich unter 4810@ghwwasseralfingen.de

Stand: 20. September 2023

KOSTENLOSES PROBETRAGEN



OKTOBER-AKTION KOSTENLOSES PROBETRAGEN

Besuchen Sie uns und testen Sie das Hörsystem bis zu 4 Wochen lang – kostenlos & unverbindlich!

- ausgezeichnete Hörqualität
- weicher Silikonaufsatz
- keine aufwändige Anpassung
- passt in jedes Ohr
- praktisch unsichtbar zu tragen

Kein Warten – einfach ausprobieren, auf Ihr Gehör abstimmen lassen und gleich mitnehmen!



Abbildung ähnlich.

Sie wollen wieder besser hören?

Wir finden für Sie die optimale Lösung. Lernen Sie uns und unsere Leistungen kostenlos und unverbindlich kennen:

- Ehrliche und herstellerunabhängige Beratung
- Umfangreiche Hörtests mit kompetenter Bedarfsanalyse
- Ausprobe aller Leistungsklassen in gewohnter Umgebung
- Erfolgskontrolle durch moderne Messmethoden

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!

NOLL Zentrum
für Seh- & Hörberatung

Aalen | Marktplatz 17
Telefon 0 73 61 / 6 41 30

Wasseralfingen | Karlsplatz 7
Telefon 0 73 61 / 7 32 90

Inhaber Armin Klöpfer

dr „Brauni“ spricht

„Kaum vom Urlaub z'rick ond scho muass i mi widdr aufrega“, liebe Leserinnen und Leser, „dass oin d'Leit so em Schdich lossad, hätt i ned denkt!“. Wie kommt's, fragen Sie sich jetzt vermutlich, wieso regt sich der Brauni so auf?

Lassen Sie uns gemeinsam rekapitulieren: in der August-Ausgabe dieses wunderbaren Magazins hatte ich Sie gebeten, mir etwas Nettes aus Ihrer Sommerfrische zu schicken. Ein lustiges Bild, einen netten Text, ein selbstkomponiertes Lied, irgendetwas in der Art halt. Die Sachen wären allesamt veröffentlicht worden und zu gewinnen gab's natürlich auch etwas, ein Abendessen für zwei Personen mit dem vollen Programm (Gruß aus der Küche, erlesene Weinbegleitung zu vorzüglichen Speisen, Kerzenschein und Stehgeiger am Tisch).

Wie ich jetzt wieder an die Arbeit gehe und meine Emails checke, entdecke ich:

NICHTS! GAR NICHTS!!

Was ist los, liebe geneigte Leserschaft? Lesen Sie diese Kolumne nicht? Oder sind Sie froh, im Urlaub mal Ihre Ruhe vor mir zu haben?

Wie ich gerade in eine erste Nach-Urlaub-Depression verfall, kommt dann doch noch was rein. Leserin F. schickt eine kleine Geschichte aus der bayrischen Landeshauptstadt, die ich Ihnen hier zum Besten geben darf:

„Als Teil meines wohlverdienten Urlaubs war ich letztens meinen Kumpel K. in München besuchen und wie man das in der nördlichsten Stadt Italiens so macht, sind wir a bissle durch die Straßen geschlendert. Da bleibt mein Kumpel plötzlich stehen und zeigt mit dezenter Verwirrung auf etwas links neben mir. Als ich mich umdrehe, sehe ich zwei ältere Herrschaften auf einer Parkbank, die sich gemütlich unterhalten. Erst nach einigen Sekunden bemerke ich daher, wie einer von ihnen Zeitungsstücke in ein auf dem Gehsteig entfachtes Lagerfeuer wirft. Das geschäftige Großstadt-Treiben um sie herum, scheint die Herren dabei nicht sonderlich zu stören. Da scheint wohl jemand die Natur a bissle zu vermissen, sagt mein Kumpel K. lachend zu mir. Ich nicke und lache ebenfalls. Sachen gibt's, die gibt's ned, denke ich mir, als wir unseren Weg fortsetzen, aber vielleicht ist das in den Großstädten ja auch einfach normal, so ein Gehsteig-Lagerfeuer.“

Danke, liebe F., vielen herzlichen Dank dafür. Sie haben sich den Gewinn redlich verdient. Ich hole Sie zum Essen ab und wir lassen es auf Kosten des Gewerbe- und Handelsvereins so richtig krachen. Ich bin stolz auf Sie, und ehrlich gesagt, wäre ich es auch noch sehr gerne auf viele andere Leserinnen und Leser gewesen...



VON CHAMPIONS ENTWICKELT.
DER NEUE TOYOTA GR YARIS.



Jetzt live erleben bei
einer Probefahrt!

UNSER HAUSPREIS

32.500 €

Toyota GR Yaris: Schwarze 18-Zoll-Leichtmetallfelgen (15-Speichen), CFRP Carbon Dach mit Beklebung, GR-FOUR Allrad Wählschalter, MacPherson-Vorderradaufhängung

Kraftstoffverbrauch Toyota GR Yaris, 3-Türer, 1,6-l Turbo Benziner, 192 kW (261 PS), 6-Gang Schaltgetriebe innerorts/außerorts/kombiniert 9,3/6,7/7,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 175 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

AGS

AUTOHAUS

GESCHWISTER SCHNEIDER GMBH

Julius-Bausch-Str. 43

73431 Aalen

Tel. 07361-9301-0

kontakt@auto-schneider-aalen.de

www.auto-schneider-aalen.de

Karl Hägele in seiner Erzgrube -

EIN HALBES JAHRHUNDERT ERZGRUBE



An einem warmen Sommerabend Anfang September, hat sich das Redaktionsteam von 4810 in einer Gartenlaube zu Briegelschmiere und einem leckeren Getränk getroffen, um die bevorstehende Oktoberausgabe zu besprechen.

Wenn man dann so gemütlich zusammensitzt und über die nächste Ausgabe von unserem Magazin im Oktober nachdenkt, wird einem dann ganz schnell bewusst, dass nicht nur der Sommer schon vorbei ist, sondern dann auch schon das letzte Quartal im Jahr 2023 begonnen hat.

Bei dem Gedanken, wie schnell die Zeit vergeht, dachten wir an unser langjähriges GHV-Mitglied Karl Hägele, der im November 2023 sein 50-jähriges Firmenjubiläum mit seinem Waldgasthof Erzgrube feiert.

50 Jahre Selbständigkeit, Tag ein Tag aus von morgens bis in die Nacht für die Firma da zu sein, das heißt für die Gäste, das Personal, die Lieferanten, Renovierungsarbeiten, Dekoration und Sauberkeit der Gaststätte, die Parkplätze, den Biergarten, das Finanzamt... und immer versuchen, sein Bestes zu geben, und dann irgendwann auch mal an sich selbst zu denken, davor ziehen wir alle den Hut!

Für mich war es dann eine Ehre, bei Karl Hägele vorbeizuschauen, um mit ihm einen kleinen Plausch über die letzten 50 Jahre zu halten.

Da ich weiß, dass er über den Mittag und am Abend keine Zeit für andere Dinge als seine Küche hat, habe ich an einem Freitagnachmittag gegen 15.30 Uhr die Erzgrube betreten und gehofft, ihn anzutreffen und ihn nicht in seiner wohlverdienten Mittagspause zu stören. Kaum stand ich vor der Theke, öffnete sich die Türe zur Küche und ein Kopf schaute hindurch. Wie immer wurde ich sehr freundlich begrüßt und Karl forderte mich auf, nach hinten zu kommen.

Als ich in die Küche blickte, sah ich schon, dass er für einen kleinen Plausch keine Zeit hatte, denn er war mittendrin, Kuchen zu backen. Jedoch, pragmatisch wie er halt ist, sagte er nur: „Wir können auch nebenbei miteinander reden.“ Auf die Frage wie alles begann sagte er: „Beim damaligen Betreiber der Erzgrube, Herrn Mäurer habe ich den Beruf zum Koch gelernt. Da ich schon immer gerne ein kleines Café betreiben wollte, folgte danach die Ausbildung zum

Konditor. Meine Pläne wurden dann aber über den Haufen geschmissen, als die Schwäbischen Hüttenwerke das Grundstück, auf dem mein Vater einen Bauernhof hatte, kaufen wollten. Im Jahr 1971 wurden sich dann mein Vater und die SHW über einen Tausch einig - Bauernhof gegen die Erzgrube“.

Über die Anfänge in der Erzgrube sagte Hägele: „Rund 2 Jahre haben wir für die Renovierung der Erzgrube benötigt. Das Dach, die Fenster, die Gasträume und die Küche mussten erneuert werden. Mit 23 Jahren habe ich dann am 1. Dezember 1973 den Waldgasthof Erzgrube eröffnet, die inoffizielle Eröffnung war allerdings schon am 29. November '73.“

Schmunzelnd und fröhlich erzählte er, dass damals bei der Eröffnung so viel Schnee auf dem Brauenberg gelegen hatte, dass Autos nur mit Ketten zur Erzgrube gelangten. Einige Gäste sind mit dem Auto nach Röthardt gefahren worden, um von dort mit den Schiern zur Erzgrube zu kommen. Abends ging es dann von der Erzgrube mit den Schiern zurück nach Wasseralfingen, wo auch die Straßen mit Schnee bedeckt waren. Auch an die Zeit, als es in Deutschland wegen der Ölkrise autofreie Sonntage gegeben hatte, entlockte ihm ein Lächeln: „Damals war es nicht einfach. Wir hatten gute wie auch schwierige Zeiten, aber mein Team und ich haben alles gemeistert“.

Dankbar fügte er dann noch hinzu: „In den ersten Jahren half mir noch mein Vorgänger, Herr Mäurer. Auch auf meine Geschwister konnte ich mich immer verlassen. Stolz bin ich auch auf alle meine Mitarbeiter.“

Während der Kuchen, den er nebenbei machte, schon fast für den Ofen bereit war, erzählte er mir: „Diese Kuchen, die ich heute backe, sind für eine Hochzeit am Wochenende. Im Laufe der letzten 50 Jahre in der Gastronomie habe ich so viel erlebt, dass man mehrere Bücher schreiben könnte. Denn auf der Erzgrube wurden unzählige Taufen, Geburtstage, Kommunionen, Konfirmationen, Hochzeiten und noch einige Anlässe mehr gefeiert.“ Auch von den legendären Gumpendonnerstags-Faschingsveranstaltungen, zu denen auch viele Gäste von weit her angereist sind, erzählte er mir die eine und andere Anekdote.

Zum Schluss erlaubte ich mir die Frage, wie es denn in den nächsten Jahren mit der Erzgrube weitergehen wird. Dazu sagte er: „Das steht noch in den Sternen. Eigentlich wollte ich ja schon vor 2 Jahren aufhören.“

Die Unterhaltung mit Karl Hägele war so angenehm und interessant, dass ich gerne noch ein Weilchen weiter geplaudert hätte, habe jedoch gesehen, dass er noch einiges zu tun hatte. Dankend haben wir uns voneinander verabschiedet und ich verließ den schönen Waldgasthof, der auch in mir immer wieder sehr schöne Erinnerungen hochbringt.



Wir vom 4810 hoffen, dass es die Sterne mit unserem Karl Hägele sehr gut meinen und wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und nur das Beste

WIR SIND NICHT NUR BEI GETRÄNKEN IHR STARKER PARTNER!

Event-Equipment | Zeltverleih
Gastronomie-Service | Heimdienst
Trend-Getränke | Abholmärkte

www.getraenke-keller.de



Getränke Keller

**Alle Angebote gültig vom 02.10.2023
bis 14.10.2023** Abnahme in haushaltsüblichen Mengen. Abholpreise.
Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

GEDIG
MEIN GETRÄNKE-PROFI



**HABERSCHLACHTER
DACHSBERG**
Trollinger mit
Lemberger QbA
je 1l. Flasche
zzgl. Pfand
€ 0,05

4,69

**HABERSCHLACHTER
DACHSBERG**
Riesling QbA
je 1l. Flasche
zzgl. Pfand € 0,05

4,29



**FANTASY
Kerner fruchtig**
je 0,75l. Flasche
1l. = € 5,99

**FANTASY
Dornfelder süß**
je 0,75l. Flasche
1l. = € 5,99

**je
4,49**

**FANTASY
Muskateller
fruchtig**
je 0,75l. Flasche
1l. = € 6,65

4,99

Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens
**ENSINGER SPORT
Mineralwasser
verschiedene Sorten**
je 9 x 1l. PET-Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,75
1l. = € 1,11

9,99



**PAULANER
Spezi**
je 20 x 0,5l. Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,10
1l. = € 1,30

12,99



**PAULANER
Münchner Hell**
verschiedene Sorten
je 20 x 0,5l. Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,10
1l. = € 1,70

16,99



**AQUA
RÖMER**
QUELLE

AQUA RÖMER QUELLE
Mineralwasser
verschiedene Sorten
je 12 x 0,75l. Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,30
1l. = € 0,55

4,99



Streker
NATURSÄFTE

**STREKER
Traubensaft
rot**
Direktsaft
je 6 x 1l. Flasche
zzgl. Kistenpfand € 2,40, 1l. = € 1,83

10,99

**STREKER
Apfelsaft Neue
Ernte**
je 6 x 1l. Fl.
zzgl. Kistenpfand € 2,40
1l. = € 1,25

7,49



FARNY

FARNY
verschiedene Sorten
je 20 x 0,5l. Flasche
zzgl. Kistenpfand
€ 3,10, 1l. = € 1,80



HEUBACHER

mit Alquejwasser gebraut
HEUBACHER
Albfels Pilsner
je 24 x 0,33l. Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,42
1l. = € 2,02



+ 1 Pilsglas gratis dazu!
Nur solange der Vorrat reicht.

15,99

GRATIS DAZU!

Gegen Abgabe dieses Coupons und Kauf von 1 Kiste aus unserem umfangreichen Sortiment in unseren Getränkemärkten erhalten Sie:

- 1 Flasche (0,5l.) **AQUA RÖMER QUELLE Mineralwasser Classic**
- 1 Flasche (0,5l.) **AQUA RÖMER QUELLE Mineralwasser Medium**
- 1 Flasche (0,5l.) **VC Sport**
- 1 Flasche (0,5l.) **VC Orange**

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr _____

PLZ, Ort _____

Sie zahlen nur Pfand. Pro Person und Haushalt nur 1 Coupon einlösbar. Gutschein gültig bis Samstag, 14.10.2023. Solange Vorrat reicht.



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN
HACKER-PSCHORR
Münchner Radler
oder **Münchner**
Natur Radler
je 20 x 0,5l. Flasche
zzgl. Kistenpfand
€ 4,50, 1l. = € 1,60



GOLD OCHSEN
Original Export
je 20 x 0,5l. Flasche
zzgl. Kistenpfand
€ 3,10, 1l. = € 1,70



16,99

© DANC-FILM Medienproduktion • www.wirfinden.de

12 x 0,7l SilberBrunnen Saurer Sprudel spritzig, medium, Still's Wasser o. Saurer Sprudel + Zitrone je Kasten*
€ 3,99
*zzgl. Pfand = € 3,30 + 1l = € 0,47

Wir sind Schwaben

MITMACHEN & GEWINNEN!

1x
ein SilberBrunnen
Regenschirm

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Zur Teilnahme den ausgefüllten Original Coupon im Markt in die Losbox einwerfen. Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel gem. Art. 6, Abs. 1a DSGVO zur Zusendung eines Gewinns verarbeitet. Sie haben das Recht auf Auskunft, Beschwerde, Löschung, Berichtigung und Widerspruch. Adresse des Verantwortlichen s.o. Alle Teilnahmebedingungen unter www.romina.de.
Teilnahmeschluss: 11.11.2023.

alwa

ALWA
Classi, Medium oder Naturelle
je 12 x 1l. PET-Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,30
1l. = € 0,54



TEINACHER
Mineralwasser
verschiedene Sorten
je 12 x 0,7l. Flasche
zzgl. Kistenpfand
€ 3,30, 1l. = € 0,59



4,99



AQUA RÖMER
QUELLE
AQUA RÖMER
QUELLE
Classic, Medium oder Naturell
je 9 x 1l. PET-Flasche
zzgl. Kistenpfand € 2,85
1l. = € 0,55



4,99



AQUA VITALE
AQUA VITALE
verschiedene Sorten
je 12 x 1l. PET-Flasche
zzgl. Kistenpfand € 3,30
1l. = € 0,46



5,49

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN EINEM UNSERER DREI MÄRKTE! UNSER FREUNDLICHES TEAM BERÄT SIE GERNE!

Hauptstr. 43 • AALEN-EBNAT
Mo - Do: 14.30 - 18.30 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
+ 14.30 - 18.30 Uhr
Sa: 08.30 - 12.30 Uhr

Kolpingstr. 14 • W/ALFINGEN
Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
+ 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 07.30 - 12.30 Uhr

Ährenstr. 8 • AALEN-Oberalfingen
Mo - Fr: 08.00 - 16.00 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr
Fon: 07361 - 784 10

Echt Spitze!

